

Auftaktveranstaltung des Films „Mafia – Farewell to the Godfather“ riesen Erfolg Topmodel und Schauspielerin Alena Gerber übernimmt Filmrolle



Feucht fröhlich ging es gestern Abend zu im Bachmaier Hofbräu in München bei der Auftaktveranstaltung des Films „Mafia – Farewell to the Godfather“. Der aus Kroatien angereiste Regisseur Vjekoslav Katusin hatte geladen, um die vielen anwesenden Journalisten und TV-Teams über sein neues Meisterwerk zu informieren und dafür großen Applaus geerntet. Nach seinen Erfolgen mit "Live Fast and Die Young" und "Der letzte Coup" möchte Katusin nun die Kinoleinwand mit einem Mafia-Epos erobern. Hierzu konnte er bereits zahlreiche Weltstars, darunter Bud Spencer, Pierre Brice und Franco Nero sowie die Filmlegende Michael Madsen gewinnen. Ebenfalls mit dabei sein werden Rade Šerbedžija, Nick-Dong-Sik und Romina Di Lella sowie der bekannte Regisseur Uwe Boll, der diesmal als Schauspieler sein Können unter Beweis stellt.

Vjekoslav Katusin kündigte zudem an, dass Produzent Hani Taher (Direktor LEPIDUS FILM) derzeit noch mit weiteren internationalen Stars am verhandeln ist.

„Mafia – Farewell to the Godfather“ handelt von einem mächtigen und einflussreichen Mafiapaten, der von seinem Bruder verraten und ermordet wird. Auch der 10-jährige Sohn des Paten soll durch einen Auftragskiller getötet werden. Dieser jedoch versteckt den Jungen bei sich und zieht ihn zusammen mit seinem Bruder groß. Als erwachsener Mann hat der Waise nur eines im Kopf: den Tod seines Vaters zu rächen.

Nicht nur die anwesenden Medienvertreter und Prominente waren von der Synopsis begeistert. So ließ es sich Topmodel und Schauspielerin Alena Gerber nicht nehmen, sich eine Rolle in dem mit Topstars besetzten Kinofilm zu sichern. Dass der Film schon jetzt hoch im Kurs steht, zeigt nicht zuletzt auch die Tatsache, dass Schauspieler Günther Kaufmann sowie „Supertalent“- Finalist Dave Kaufmann ebenfalls noch am selben Abend einen Filmvertrag unterzeichnet haben.



G. Kaufmann u. V. Katusin bei der Vertragsunterzeichnung

Sichtlich wohl im Rampenlicht fühlte sich Newcomer-Schauspieler Sebastian Baumert, der in dem Mafia-Epos in die Rolle eines Killers schlüpft. „Ich freue mich riesig auf die Dreharbeiten und bin Vjekoslav Katusin sehr dankbar, dass er mir die Möglichkeit gibt, bei diesem tollen Film mitzuwirken“, so Baumert.

„Mafia –Farewell to the Godfather“ wird der teuerste Film sein, der jemals in Kroatien produziert wurde. Hohe Anerkennung bekommt der Kinofilm auch von der Stadt Zagreb, die hierzu finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. In den deutschen Kinos wird der Film unter dem Titel „Mafia – Abschied eines Paten“ zu sehen sein.